

Pressemitteilung

Studie: diva-e und Hochschule Aalen analysieren Siri, Alexa, Now und Cortana

Digitale Assistenten im Test: Wer ist der Schlauste im Lande?

Berlin, 01. Juni 2017 +++ Wie erfolgreich können uns die neuen digitalen Assistenten heute bei unterschiedlichsten Anfragen aller Art behilflich sein? Um das herauszufinden, haben der Digital-Dienstleister diva-e Digital Value Enterprise GmbH (www.diva-e.com) und die Hochschule Aalen, Bereich Technik und Wirtschaft, die in Deutschland erhältlichen Assistenten im Rahmen einer gemeinsamen Studie getestet. Zwei Wochen lang wurden Amazons Alexa, Apples Siri, Googles Now und Microsofts Cortana mit Anfragen von unterschiedlichster Komplexität in fünf verschiedenen Kategorien konfrontiert. Das Ergebnis: Es kommt darauf an. Je nach Anfrage haben die digitalen Assistenten unterschiedliche Stärken und Schwächen. Im Durchschnitt aller Bewertungen erzielte Alexa jedoch die besten Ergebnisse. Weitere Informationen und Erkenntnisse rund um die Studie hat diva-e in einem Whitepaper zusammengefasst. Das kostenfreie Whitepaper „Siri, Google Now, Cortana, Alexa – wer ist die Schlauste im Lande“ kann per E-Mail angefordert werden. Bei Interesse bitte Nachricht an frank.andersen@diva-e.com.

Fünf Fragekategorien testen unterschiedliche Assistenz-Funktionen

Im Rahmen der Studie identifizierten die Tester fünf verschiedene Anfragekategorien mit unterschiedlichen Funktionen: „Klassisch“ (generelle Hilfestellungen), „Allgemein“ (Empfehlungen), „Wissen“ (Lexikon), „Commerce“ (Kaufassistenz) und „Untypisch“ (Intelligenz). Für jede Kategorie wiederum wurden fünf bis zwölf Fragen definiert, die im Spezialisierungsgrad variierten. Für die Antworten wurden null („gar keine oder sinnlose Antwort“) bis zwei („passende Antwort“) Punkte vergeben. Die höchste Durchschnittspunktzahl in allen Anfragekategorien erzielte Alexa (Amazon), gefolgt von Now (Google) und Siri (Apple), die fast gleichauf lagen, während Cortana (Microsoft) das

Schlusslicht bildete. Auch in den Kategorien „Allgemein“ und „Commerce“ punktete Alexa als beste digitale Assistentin. Ging es hingegen um Wissensfragen, schnitt Now am erfolgreichsten ab. Bei „untypischen“ Fragen, die vor allem den Aspekt künstliche Intelligenz testen sollten, kam Cortana auf die höchste Punktzahl, während Alexa und Siri in dieser Kategorie die Schlusslichter bildeten und kaum sinnvolle Hilfe bieten konnten.

Fazit und Ausblick

Dass Alexa im Vergleich der digitalen Assistenten die Nase vorn hat, führen die Studienleiter unter anderem auf die permanent steigende Anzahl an Drittentwicklern zurück, die Applikationen – sogenannte Skills – für den Assistenten programmieren und ihn so immer schlauer machen. Einschränkungen für die Weiterentwicklung sehen sie vor allem aufgrund der Hardware, da die Alexa-Software bisher an den Lautsprecher „Echo“ gebunden ist und nicht auf Smartphones oder Tablets installiert werden kann. Aufgrund der großen zur Verfügung stehenden Datenmengen erwarten die Studienverantwortlichen zudem, dass Google Now im Wettbewerb der digitalen Assistenten weiter aufholen wird.

Über diva-e Digital Value Enterprise GmbH

Die diva-e Digital Value Enterprise GmbH, mit Hauptsitz in Berlin (www.diva-e.com), bietet Unternehmen das komplette Lösungsportfolio für den Aufbau ihres digitalen Ecosystems. Als professioneller Partner mit langjähriger Erfahrung begleitet sie Kunden bei der Planung, Umsetzung und Optimierung von Projekten entlang der digitalen Wertschöpfungskette. Dies umfasst unter anderem die Bereiche digitale Strategieberatung und datengestützte Evaluierung rund um digitale Transformations- und Geschäftsprozesse, Markenentwicklung & Design, Aufbau und Anpassungen von E-Commerce-Plattformen, PIM und Content Management, User-Experience-Optimierung, Performance Marketing, Content Marketing & SEO, Entwicklung und Design von CMS, Webseiten, Web- & Mobile-Apps, sowie Hosting- und Application-Management-Services.

Mit über 50 Millionen Euro Umsatz und ca. 430 Mitarbeitern an 10 Standorten in ganz Deutschland (Berlin, Bielefeld, Bochum, Frankfurt, Hamburg, Jena, Karlsruhe, Leipzig, München, Stuttgart) sowie mit einem Partnerbüro in Cincinnati/USA gehört diva-e zu den größten Digital-Dienstleistern am Markt. Unternehmen profitieren von erstklassigen Technologie-Partnerschaften, unter anderem mit Adobe, SAP, hybris Software, e-Spirit, Hippo, OpenText, DOTCMS, AX Semantics und Intershop. Zahlreiche Top-100-Unternehmen vertrauen bereits auf die Expertise, Lösungen und Services von diva-e. Dazu gehören B2B- und B2C-Player unterschiedlichster Branchen, darunter: 1&1, AMD, Bauerfeind, Bayer, Beiersdorf, Carl Zeiss, dm-drogerie markt, Ebay, Edeka, EnBW, E.ON, FC Bayern München, Hekatron, Hypo Vereinsbank, Intersport, Osram, Postbank, Schott, Sky Deutschland, Unilever und Zalando.

Kontakt:

diva-e Digital Value Enterprise GmbH
GmbH
Sirko Schneppe
Mälzerstraße 3
07745 Jena
Deutschland
Tel. +49 (0)3641 3678-110
sirko.schneppe@diva-e.com
www.diva-e.com
<http://commerce-and-coffee.de>

Möller Horcher Public Relations
Katja Dreißig
Ludwigstraße 74
63067 Offenbach
Deutschland
Tel. +49 (0)69-809096-49
katja.dreissig@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de